

Presse Mitteilung

-Schwimmen-

Vereinsrekord, 7 Pokale und 72 Medaillen zum Jahresbeginn

Überaus erfolgreich verlief für die Schwimmer des VfL Herrenberg der Start in das neue Wettkampfsjahr. Eine 14-köpfige Mannschaft um Trainer Markus Mackert sprang beim zweitägigen 24. Internationalen Schwimmfest um die DAT-Pokale in Ostfildern-Nellingen ins Wasser und traf auf Konkurrenz aus der Schweiz, aus Baden, Bayern und Württemberg.

Als jüngster Herrenberger startete Luca Deho' erfolgreich in der D-Jugend. Bei sechs Starts gewann er dreimal Gold und dreimal Silber und stellte fünf neue Bestzeiten auf. Kaum nach standen ihm Zita Hornung und sein Bruder Dario in der C-Jugend. Zita schaffte vier neue Bestzeiten, Dario schwamm neue Bestzeiten in allen sechs Rennen und beide erhielten dafür jeweils einmal Gold, viermal Silber und einmal Bronze. In der B-Jugend wurden die meisten Medaillen gehamstert. Angeführt wurde sie von Janka Riedel, die nur ein Rennen verlor und insgesamt achtmal Gold und einmal Silber gewann. Große Freude herrschte bei ihrem Vereinsrekord über 50m Freistil, die neue Bestmarke liegt jetzt bei 0:29,45min. Lea Gauss und Paul Wurmbäck schwammen tolle Zeiten, Lea freute sich viermal Gold und zweimal Bronze, Paul über dreimal Gold und viermal Silber. Melanie Neumüller gewann einmal Gold, zweimal Silber und Bronze, Vivien Schuon viermal Bronze, Lara-Maria Solimeno einmal Silber und alle drei erzielten viele neue Bestzeiten. Jannika Kleiner, noch neu im Wettkampfteam, konnte sich auf allen Strecken verbessern und erreichte mit einem tollen vierten Platz ihr bestes Ergebnis. In der A-Jugend schaffte Kilian Hann eine makellose Bilanz: Sieben Siege bei sieben Starts, besser geht es nicht. Niels Zimmer und Lukas Ulmer schwammen ebenso tolle Bestzeiten,



Niels gewann dreimal Gold und einmal Bronze, Lukas einmal Gold und zweimal Silber. Als Routinier startete Martin Fischer in der offenen Klasse, zeigte einen guten Wettkampf und erzielte fünfmal Gold, einmal Silber und zweimal Bronze.

Die Herrenberger Männer gewannen den Pokal für den dritten Platz in der Mannschaftswertung, die jungen Damen erreichten Platz sechs, ihnen fehlten lediglich 18 Punkte zu Platz drei. Weitere Pokale gewannen als Jahrgangssieger in der großen fünf-Kampfwertung (alle vier 100m-Strecken + 200m Lagen) Lea Gauss, Janka Riedel, Martin Fischer, Kilian Hann und Niels Zimmer, in der kleinen fünf-Kampfwertung (alle vier 50m-Strecken + 100m Lagen) Paul Wurmbäck.

Für Spannung sorgte in Nellingen auch das Pokerschwimmen. Hier wurde erst direkt vor dem Start an einem Glücksrad die Strecke ermittelt, die es zu schwimmen galt und die fünf Schnellsten erreichten das Finale. Die Männer fingen an und für sie wurden 50m Rücken ausgelost. In einem engen Vorlauf konnte sich Martin Fischer mit der fünfbesten Zeit einen Platz im Finale sichern. Für die Damen blieb das Glücksrad bei 200m Freistil drehen und auch Janka Riedel schaffte als drittplatzierte aller Vorläufe den Sprung ins Finale. Vor den Finals wurden die Strecken wieder neu ausgelost und das Daumendrücken für die beiden Herrenberger Brustspezialisten hat geholfen: für Männer und Frauen wurde als Finalstrecke 50m Brust am Glücksrad erdreht. Martin Fischer musste sich um 7/100 Sekunden knapp geschlagen geben und wurde toller Zweiter, Janka Riedel indes lies ihren Gegnerinnen keine Chance und gewann mit Vorsprung das Finale.

-hvl-